

Fahrer- und Fahrzeugsicherheit

Standard



Inhalt

1	Einleitung.....	3
2	Anforderungen.....	3
3	Führen von Fahrzeugen.....	4
3.1	Motorräder.....	4
3.2	Umgang mit Fahrern, die ein erhöhtes Risiko bergen	4
3.3	Funkversorgungsmessungen im Fahrzeug.....	4
3.4	Umgang mit Einflüssen, welche die Fahrleistung beeinträchtigen können	5
3.5	In der Fahrzeugeinrichtung	5
3.6	Aktivität im Fahrzeug	5
3.7	Schulung.....	5
3.7.1	Einführungsschulung	5
3.7.2	Schulung des Fahrerverhaltens	5
3.7.3	Weiterbildungstraining.....	6
4	Überwachung und Überprüfung	6
5	Daten ändern	6

© Ericsson AB 2024

Alle Rechte vorbehalten. Die Informationen in diesem Dokument sind Eigentum von Ericsson und können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Ericsson übernimmt keine Haftung für sachliche oder typografische Ungenauigkeiten.



1 Einleitung

Diese Vorgabe beschreibt die Mindestanforderungen bei Fahrtätigkeiten im Auftrag von Ericsson, um sicherzustellen, dass die gesundheitlichen und sicherheitstechnischen Aspekte ordnungsgemäß beachtet werden.

2 Anforderungen

Die folgenden Anforderungen sind zu beachten:

- Nutzen Sie während der Fahrt niemals Mobiltelefone mit der Hand. Dies schließt SMS, Videoanrufe und Sprache ein, ist aber nicht darauf beschränkt. Für die Sprachübertragung kann Bluetooth oder ein ähnlicher Verbindungsstandard genutzt werden. Wenn es sich bei einem Anruf um einen Notfall handelt - halten Sie an einem sicheren Ort an und nehmen Sie den Anruf entgegen.
- Stellen Sie sicher, dass alle Fahrzeuge einschließlich wichtiger Teile wie Bremsen, Lenkung, Hupe, Scheibenwischer, Rückspiegel und Beleuchtung gemäß den Herstellervorgaben gewartet werden und eine gültige nationale TÜV-Bescheinigung haben.
- Vergewissern Sie sich, dass Nummernschild, Fahrzeugschein, Kfz-Zulassungsbescheinigung und TÜV-Prüfbescheinigung des Fahrzeugs vorhanden sind.
- Beladen Sie das Fahrzeug niemals über das vom Hersteller angegebene Höchstgewicht hinaus.
- Die Fahrzeuge müssen mit Kopfstützen am Fahrer- und allen anderen genutzten Sitzen ausgestattet sein.
- Der Fahrer und alle Mitfahrer müssen Sicherheitsgurte anlegen.
- Überschreiten Sie niemals Geschwindigkeitsbegrenzungen oder fahren Sie mit Geschwindigkeiten, die für die Art der Straße, des Fahrzeugs oder der Bedingungen gefährlich sind.
- Fahren Sie niemals, wenn Sie müde sind oder gesundheitliche Probleme haben, die das Fahren beeinträchtigen könnten.
- Fahren Sie niemals unter dem Einfluss von Alkohol oder Drogen, einschließlich Medikamenten, für die Einschränkungen gelten.
- Legen Sie bei Fahrten von mehr als zwei Stunden Dauer Pausen ein.
- Führen Sie bei der Planung von Aktivitäten, die mit einer Fahrzeit von mehr als drei Stunden verbunden sein können, eine Gefährdungsbeurteilung durch, um sicherzustellen, dass alle mit dem Fahren verbundenen Risiken gemindert werden.



- Überschreiten Sie niemals die nationalen gesetzlichen Zeitgrenzen für Berufskraftfahrer.
- Abschleppen sollte immer mit einem Abschleppwagen eines professionellen Dienstleistungsunternehmens erfolgen (keine Balken und Ketten nutzen).
- Planen Sie die sichere Fahrt unter Berücksichtigung von Fahrstrecke, Beladungszustand und Wettervorhersage.
- Stellen Sie sicher, dass eine entsprechende Fahrerschulung durchgeführt wird.
- Der Fahrer muss immer einen gültigen Führerschein und eine Versicherung für das genutzte Fahrzeug haben.

3 Führen von Fahrzeugen

3.1 Motorräder

Motorräder sind als Transportalternative oder zur Lieferung von Ausrüstung nicht erlaubt.

3.2 Umgang mit Fahrern, die ein erhöhtes Risiko bergen

Fahrer, bei denen ein hohes Risiko für Fahrzeugunfälle besteht, wie z. B. bei den aufgelisteten Tätigkeiten, müssen ermittelt werden und es muss ein zusätzliches örtliches Fahrertraining durchgeführt werden:

- Hohe Kilometerleistungen.
- Führen eines Fahrzeugs zum Gefahrguttransport auf öffentlichen Straßen.
- Fahren von Fahrzeugen abseits der Straße.

Wenn jemand viele kleinere Unfälle hatte, müssen zusätzliche Schulungen vor Ort vorgesehen oder andere relevante Maßnahmen ergriffen werden, um weitere Unfälle zu verhindern.

3.3 Funkversorgungsmessungen im Fahrzeug

Wenn Sichtanzeigen für Funkversorgungsmessungen verwendet werden, müssen diese im vorderen Bereich des Fahrzeugs angebracht und so positioniert sein, dass der Fahrer nicht abgelenkt wird. Die Bildschirme müssen mit einer „Haube“ oder einem Sichtschutzfilter ausgestattet sein, wie sie bei Laptops zur Sicherheit genutzt werden. Der Fahrer darf die Geräte nicht nutzen oder einstellen, während das Fahrzeug in Bewegung ist.

Funkmessfahrzeuge müssen mit einem Feuerlöscher und einem geeigneten Erste-Hilfe-Kasten ausgestattet sein.



3.4 Umgang mit Einflüssen, welche die Fahrleistung beeinträchtigen können

Viele Faktoren können die Konzentration beeinträchtigen und dadurch das Unfallrisiko erhöhen. Als Minimum sind die folgenden Punkte zu beachten.

3.5 In der Fahrzeugeinrichtung

Bürogeräte, Notebooks, Multimediageräte usw. dürfen von den Fahrern während der Fahrt nicht genutzt werden.

Besteht die Gefahr, dass der Fahrer durch bordeigene Systeme wie Radio, Navigationssysteme (Routenführung) und Stauwarnsysteme abgelenkt wird, ist es dem Fahrer untersagt, ein solches System zu bedienen oder einzustellen, wenn dadurch die Aufmerksamkeit des Fahrers während der Fahrt abgelenkt wird.

3.6 Aktivität im Fahrzeug

In Ermangelung einer nationalen Rechtsvorschrift ist jede Tätigkeit verboten, die den Fahrer dazu zwingt, den Blick von der Straße abzuwenden oder über einen längeren Zeitraum mit einer Hand zu fahren oder eine Ablenkung verursacht.

Beachten Sie, dass der Fahrer immer die volle Kontrolle über das Fahrzeug haben muss.

3.7 Schulung

Eine Voruntersuchung ist für Fahranfänger und neue Fahrer obligatorisch. Fahreraufklärung, Fahrsicherheitstraining, Training für fortgeschrittenes und defensives Fahren sowie Nachtfahrten für Nachtfahrer und Geländefahrten für Baustellenteams sind als besondere Schulungen zu absolvieren

3.7.1 Einführungsschulung

Die Einführungsschulung soll über die Gefahren der Handynutzung während der Fahrt informieren. Für diejenigen, denen ein Fahrzeug zur Nutzung am Arbeitsplatz bereitgestellt wird, muss die Schulung sicherstellen, dass die Person mit dem Fahrzeug und seinen Bedienelementen vertraut ist, bevor es genutzt wird. Diese Schulung muss dann stattfinden, wenn der Person zum ersten Mal ein Fahrzeug bereitgestellt wird, mit dem sie vorher keine Erfahrung hatte.

3.7.2 Schulung des Fahrerverhaltens

Allen Personen, für die das Führen eines Fahrzeugs ein wesentlicher Bestandteil ihrer Tätigkeit ist, ist eine förmliche Fahrerschulung bereitzustellen. Ericsson bereitet ein Fahrsicherheitstraining vor.



3.7.3 Weiterbildungstraining

Ein Verbesserungstraining wird Fahrern zur Verfügung gestellt, die durch ihre Unfallzahl oder durch eine örtliche Gefährdungsbeurteilung zeigen, dass sie einem größeren Verletzungsrisiko ausgesetzt sind als andere, die die gleiche Aufgabe ausführen. Durch Verbesserungsschulungen sollen spezifische Schwachstellen, die am meisten zu Unfällen beitragen, identifiziert und behoben werden.

4 Überwachung und Überprüfung

Die Einhaltung dieser Vorgabe muss überwacht und überprüft werden. Aufzeichnungen sind zu speichern über:

- Voraussetzung/Was muss vor dem Führen eines Ericsson-Fahrzeugs oder im Namen von Ericsson überprüft werden. Überprüfen: gültiger Führerschein, Fahrerbilanz (frühere Strafzettel, Unfälle, etc.).
- Unfallstatistik.
- Berichte zu Versicherungsansprüchen.
- Führerscheinüberprüfung und Statusänderungen.
- Schulung.

5 Daten ändern

Zusammenfassung der Änderungen seit der letzten Revision:

- 1 Generelles Verwendungsverbot von Motorrädern als Transportalternative oder zur Auslieferung von Ausrüstung